

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

20.4.1865 (No. 107)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 107.

Donnerstag den 20. April

1865.

Berein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Sollte eine Anmeldung eines Dienstboten zum Preise für dieses Jahr noch im Rückstande sein, so wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Liste der Anzumeldenden unwiderrüchlich bis zum 1. Mai d. J. geschlossen wird.

Karlsruhe, den 20. April 1865.

Der Verwaltungsrath.

St. Vinzenz-Haus.

Von verehrlicher Museums-Gesellschaft haben wir ein Geschenk von 55 fl. und von Herrn Kaufmann Ignaz Leon „auf den Todestag seines Bruders Simon Leon“ 10 fl. erhalten, wofür wir unseren innigsten Dank aussprechen.

Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr.

Die Beerdigung des Kameraden **Georg Weiß**, Bierbrauer, Obmann der Abtheilung Buttenträger der 1. Compagnie, findet Donnerstag den 20. April d. J., Nachmittags 2 Uhr statt.

Die Mannschaft versammelt sich präzis $\frac{1}{2}$ Uhr am Feuerhaus der 1. Compagnie in vollständigem Dienstanzug mit Tuchjacket.

Das Corps-Commando.

E. Dölling.

Däschner.

Warnung.

Nr. 9572. Vor einigen Tagen sind dem pens. Gen.-Brigadier Joseph Sartori, 3 Jt. in Rüppurr, 3 Talons mit den Coupons pro 1. März 1865 von $3\frac{1}{2}$ procentigen fürstlich-sürstbergischen Obligationen Nr. 983, 1149 und 1151 abhanden gekommen.

Es wird hiemit vor dem Erwerb gewarnt.

Karlsruhe, den 18. April 1865.

Großh. Amtsgericht.
Rebenius.

Bekanntmachung.

21. Die Maurer- und Steinhauerarbeit zur Herstellung der Maschinenfundamente und Dampfessel-Defen für die Großh. Hofwasserleitung im Boranschlag von circa 4000 fl. wird im Commissionswege vergeben. Die Bedingungen können auf der Baustelle eingesehen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit entsprechender Bezeichnung versehen längstens bis zum 28. d. M., an welchem Tage Vormittags 10 Uhr die Eröffnung derselben auf dem Bau-bureau im Großh. Hardwalde in Anwesenheit der etwa erscheinenden Comitanten erfolgen wird, an einen der unterzeichneten Beamten einzusenden.

Karlsruhe, den 18. April 1865.

Obermüller, Gerstner,
Oberingenieur, Ingenieur.

Seminarsschule.

21. Montag den 24. April l. J. beginnt der Unterricht wieder in hiesiger Seminarsschule. Am gleichen Tage, Morgens 8 Uhr, findet die Aufnahme der neuemittretenden Schüler statt.

Die Direction.

Fruchtversteigerung.

3.2. Montag den 24. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden auf dem markgräflichen Gute **Magimiliansau** am Rhein bei Knielingen

circa 72 Malter Winterweizen,
34 „ Sommerweizen,
30 „ Korn und
2 „ Welschkorn

öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 15. April 1865.

Die Gutsverwaltung.

3.2. Fahrnißversteigerung.

Montag den 24. April 1865,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Waldstraße Nr. 77 wegen Wohnungsveränderung nachbeschriebene Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung versteigert:

Silber, Weißzeug, Bettung, Schreinwerk, namentlich: 1 Kanapee, Chiffonniere, Kommode, Bettladen, Tische; ferner Küchengeräthe, 1 Kochofen, Spiegelbilder, Kacheln, Ständer, Waschtücher und sonstiger Hausrath.

Serrenschmidt, Gerichtstarator.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 25. d. M.,

Morgens 9 Uhr,

werden in der Langenstraße Nr. 167, dritter Stock, folgende Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Kanapee und 6 Stühle, Tische, 1 Confolisch, Bettlade, eine eiserne Bettlade, ein verschließbarer großer Koffer, Spiegel, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath.

Baumberger, Taxator.

Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Der Erbvertheilung wegen werden aus der Verlassenschaftsmasse der Ernst Oberle Wittwe, Christine, geb. Hartmann von hier, bis

Montag den 8. Mai l. J.,

Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhaus dahier nachgenannte Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der beigesetzte Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

a) Eine einstöckige Behausung sammt Stallung und Schoppen mit 1 Viertel Hofraitheplatz und Garten, in der Schafgasse dahier gelegen, neben Karl Mangold und Joh. Weber, Schneider 3500 fl.

b) $\frac{1}{2}$ Morgen Acker in den Jollerätern, neben Ritterwirth Roth u. Julius Zink 250 fl.

c) 1 Viertel Acker im neuen Feld, neben Karl Speck und Daniel Höge 100 fl.

Mühlburg, den 18. April 1865.

Großh. Notar Mathos.

3.3. Häuserversteigerung.

Die Wittve und Erben des verstorbenen Hofmeisters Karl Dietrich dahier lassen am

Freitag den 21. d. M.,

Nachmittags 5 Uhr,

ein dreistödiges Wohnhaus mit Seitenbau in der Kreuzstraße dahier Nr. 22, neben Schlosser Wagner und Sprachlehrer Barnier, gerichtlich geschätzt zu 19,000 fl.

ein zweistödiges Wohnhaus mit Hintergebäude, Hof und Garten, Nr. 7 der Kreuzstraße, neben Gastwirth Schönthalers Wittve und Lederhändler Karl Göz, geschätzt zu 14,000 fl. in diesem letzteren Hause der Theilung wegen öffentlich versteigern und wird dem höchsten Gebot sogleich der Zuschlag ertheilt.

Die näheren Bedingungen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 12. April 1865.

Großh. Notar Grimmer.

3.3. Fahrnißversteigerung.

Freitag den 21. April d. J.

(statt Mittwoch den 19.),

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden im Hause Nr. 107 der Durlacherthorstraße nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

5 vollständige Betten, 3 tannene Schränke, 3 Tische, 6 Bretterstühle, 5 verschiedene Bettladen, 3 Nachttische, 1 Küchenschrank, 1 Mehlkasten, 1 Schienenherd und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladen.

Karlsruhe, den 15. April 1865.

Löffel, Waisenrichter.

Herrenalb.

Holzversteigerung.

2.2. Der Unterzeichnete läßt nächsten **Freitag den 21. April**, Vormittags 9 Uhr, auf der Schattmühle folgende Hölzer versteigern:

- 3000 Stück Latten von 5 bis 15' Länge,
- 600 " reine Bord,
- 400 " halbreine Bord,
- 400 " ordinaire Bord,
- 400 " ungemodelte Bord v. 25' Länge,
- 2000 " Bord von 5 bis 15' Länge,
- 1 Wagen eichen Abholz für Glaser,
- 2 Stück starke Eichen.

Herrenalb, den 16. April 1865.

Fr. Seuffer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Bahnhofsstraße Nr. 6 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten.

* Lyceumstraße Nr. 2 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Kammer, Speicher, Holzremise, Keller und Antheil am Waschhaus, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst zu ebener Erde.

* 2.1. Sophienstraße Nr. 43, Neubau, ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Veranda, Theil am Garten und Waschhaus, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kronenstraße Nr. 36.

* Jähringerstraße Nr. 56 ist der dritte Stock, bestehend in 5 schönen Zimmern nebst Alkof, Küche, Speicher, Keller und Holzremise, auf den 23. Juli zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

* Nowak's Anlage Nr. 3 ist auf den 23. Juli eine elegante Wohnung im zweiten Stock zu vermieten, dieselbe besteht in 7 geräumigen Zimmern mit abgeschlossenem Vorplatz, nebst Küche, Speisekammer, 2 Kellerabtheilungen, Raum für Brennmaterial, 2 Kammern, Antheil am Trockenspeicher, Waschküche und Regenbrunnen. Ebendasselbst sind im vierten Stock 4 freundliche Zimmer an eine ruhige Haushaltung zu vermieten; beide Wohnungen könnten auch zusammen abgegeben werden.

* 2.1. Eine freundliche Mansardenwohnung mit Aussicht in's Freie, bestehend in 2 geräumigen tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und gemeinschaftlichem Waschhaus, ist auf den 23. Juli an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Das Nähere gegenüber dem Großh. Holzhofe im zweiten Stock.

* 2.1. Auf den 23. Juli ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 5 Zimmern und Alkof, 2 Mansarden, Stallung für 3 Pferde, Dienerszimmer, Remise und allen sonstigen Erfordernissen, zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 26.

* Akademiestraße Nr. 36 ist auf den 23. Juli eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst sonstigen Erfordernissen, zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock. — Dasselbst sind auch 2 Fässer, welche sich zu Regenfässern eignen, billig zu verkaufen.

— 4. Auf 23. Juli sind im neuen Hause, Amalienstraße Nr. 91, beim Mühlburgerthor,

zwei sehr elegante Wohnungen, bestehend aus einem Salon, 5 Zimmern, Küche, 2-3 tapezirten heizbaren Mansarden, 1 Kammer, Keller, Holzremise mit Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 26 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Waldhornstraße Nr. 21 ist ein ganz schönes Zimmer mit besonderm Eingang und ganz neuem Bett auf den 23. April oder 1. Mai an einen ordnungsliebenden Herrn zu vermieten. Das Nähere im Hinterhaus im zweiten Stock rechts.

* In der Mitte der Stadt, Lammstraße Nr. 4, ist ein großes, helles, schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Kasernenstraße Nr. 5 ist ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Mansardenzimmer auf den 1. Mai billig an einen Herrn zu vermieten. Näheres im Vorderhaus parterre.

* Herrenstraße Nr. 48 ist auf den 1. Mai ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Zu erfragen unten links.

2.1. Im innern Zirkel Nr. 11 auf der Schattenseite sind im untern Stock auf den 1. Mai zwei möblirte Zimmer an einen ganz soliden, gebildeten Herrn billig zu vermieten.

6.1. Waldstraße Nr. 11, im Vorderhaus im zweiten Stock, ist auf den 1. Mai ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

* In der Nähe des Cabettenhauses ist im untern Stock ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

3.1. Sogleich möblirt zu vermieten in angenehmer Lage: 1 Salon, 2 Zimmer, auch Stall, Heuspeicher und Dienerszimmer. Das Nähere Nr. 7 Herrenstraße, oben.

* Karlsstraße Nr. 37 ist ein freundliches schön möblirtes Zimmer auf den 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten.

Stall zu vermieten.

* 6.1. Zwischen der Hirschstraße und dem Mühlburgerthor ist eine Stallung für 2 Pferde mit Bürschenzimmer und Heuboden sogleich oder später zu vermieten. Das Nähere Langestraße Nr. 6 a zwischen 1 und 2 Uhr Nachmittags.

Wohnungsgesuche.

2.1. Ein in Folge des schlimmen Winters sehr angegriffener noch junger Mann, welcher behufs vollständiger Genesung sobald wie möglich freie sonnige Luft zu genießen wünscht, sucht, da seine jetzige Wohnung mit dem Geschäft verbunden, mitten in der Stadt liegt, für sich und eine ältere Verwandte zum sofortigen Bezug eine freundliche, möglichst frei liegende Wohnung von 2 Zimmern, von denen eines mit Alkof versehen ist. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 2.1. Auf 23. Juli wird eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre S. nebst Preisangabe abgegeben werden.

Vermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 38 im Seitenbau.

* [Dienst Anträge.] Eine gewandte Kellnerin, sowie ein Kindsmädchen finden sogleich Stellen. Näheres innerer Zirkel Nr. 10.

* [Dienst Anträge.] Gesucht werden zwei Hotelfräulein, welche schon in Hotels gedient haben, bei großem Gehalt, monatlich 20 bis 30 fl.; ebenso zwei Wascherinnen für ein Hotel nach Heidelberg, Gehalt: vierteljährlich 20 bis 22 fl. 30 fr. Das Nähere zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 42 im zweiten Stock.

* [Dienst Antrag.] Langestraße Nr. 145, im zweiten Stock, kann ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, sogleich eintreten.

* [Dienst Antrag.] Ein solides fleißiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann und die häuslichen Arbeiten gerne besorgt, findet bei guter Behandlung und entsprechendem Lohn sogleich eine Stelle. Näheres Kasernenstraße Nr. 3 im Seitenbau.

* [Dienst gesuch.] Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, wünscht eine Stelle zu erhalten; der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 11 im dritten Stock.

* [Dienst gesuch.] Ein junges gefittetes Mädchen, welches im Weißnähen und Bügeln gut erfahren ist, sucht sogleich eine für sie passende Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 22 im Hintergebäude im zweiten Stock.

* [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sucht bei einer ordentlichen Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 76 im Hintergebäude im dritten Stock.

[Dienst gesuch.] Ein fleißiges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, wünscht eine Stelle als Kindsmädchen; auch kann sie bürgerlich kochen. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 32.

* [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine ordentliche Stelle. Zu erfragen auf dem Ludwigsplatz Nr. 55 b im Laden.

* [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, das fertig bügeln und schön nähen kann, wie auch die Zimmer zu reinigen versteht, sucht sogleich eine für sie passende Stelle. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 27 im Laden.

* [Dienst gesuch.] Ein anständiges Mädchen aus sehr guter Familie, welches noch nie hier war, weißnähen, etwas bügeln, serviren und Zimmer gründlich richten kann, auch mit Kindern sehr gut umzugehen weiß, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder zu einigen erwachsenen Kindern. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres zu erfragen Sophienstraße Nr. 16.

* [Dienst gesuch.] Ein anständiges, braves, fleißiges, junges Mädchen aus einer guten Familie wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfahren in der kleinen Spitalstraße Nr. 14 im Hintergebäude im zweiten Stock.

* [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht bei einer

Herrschaft eine Stelle als Zimmermädchen. Das Nähere innerer Zirkel Nr. 24 im Hinterbau im untern Stock.

Kapitalgejuch.

* 3.3. 4700 fl. werden gegen doppelte Versicherung in Liegenschaften auf erste Hypothek zu 5 % Zins aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Arbeiter-Gesuch.

* Gute Arbeiter finden dauernde Beschäftigung bei **J. Schelhar**, Schneidermeister, alte Waldstraße Nr. 4.

6.5. **Gute Schneider**, die auf Stück arbeiten, finden bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung bei **Mayer Seeligmann**, Ritterstraße Nr. 14.

Kellner-Gesuch.

Zwei Kellner, die sogleich eintreten können, werden in ein Café-Restaurant gesucht. Wo? zu erfragen bei Kaufmann **C. Däschner**.

Stellenanträge.

Eine **Schenkamme** wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Langestraße Nr. 138 im dritten Stock.

2.2. Für den 1. Mai wird ein junger, solider Bursche als Stöberer gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein **Hausknecht**, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist, findet eine Stelle: Kronenstraße Nr. 10.

Lehrlings-Gesuch.

In unserm Engros- und Detail-Geschäfte ist sogleich eine Lehrlingsstelle offen. **F. Wolff & Sohn**, Hoflieferanten.

Stellengesuche.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Näheres Jähringerstraße Nr. 70.

* Ein ordentliches Mädchen wünscht eine Stelle bei einem oder zwei Kindern als Erziehlerin zu erhalten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 18 unten.

* Ein junger fleißiger Bursche, der schon mehrere Jahre in einem Hause ist und von seinem Herrn gut empfohlen wird, sucht auf den 1. Mai eine passende Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 124 im untern Stock.

Beschäftigungsgesuche.

* Eine starke Person sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln; auch wird Wäsche stückweise angenommen. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 37.

* Ein gebildetes Mädchen, welches weihen, Kleider machen und bügeln kann, wünscht baldigst Beschäftigung zu erhalten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 33 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Kaufdienste-Gesuch.

* Ein fleißiges Mädchen wünscht noch einige Kaufdienste zu erhalten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 20.

Verlaufener Knabe.

Dienstag den 18. April, Morgens 10 Uhr, verlief sich ein fremder Knabe von 6 Jahren, derselbe spricht den Württembergischen Dialekt und trägt eine Jade und einen schwarzen Strohhut. Wer Auskunft über ihn erteilen kann, möge sie Kronenstraße Nr. 19 abgeben.

Verloren.

Am Ostermontag verlor ein Dienstmädchen sein **Vortemmonnaie**, ungefähr 9 Gulden, beinahe den ganzen Vierteljahrslohn, enthaltend; ferner war in demselben noch sein **Vollzeiglein** und **Kofferschlüssel**. Vermuthlich wurde es von der goldenen Waage bis zur Kreuzstraße verlohren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Stephaniensstraße Nr. 23 im zweiten Stock abzugeben.

* Ostermontag Nachmittag wurde ein mit blauen Perlen besetztes **Medaillon** von der Jähringerstraße über den Schloßplatz nach dem Schloßgarten verlohren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung Jähringerstraße Nr. 92 abzugeben.

* Am Ostermontag wurde beim Herausgehen aus der Stadtkirche eine schwarzeidene **Seinture** mit eingeknüpften Fransen verlohren. Der Finder wird gebeten, solche gegen Belohnung Sophienstraße Nr. 39 im untern Stock abzugeben.

* Am Sonntag Nachmittag wurde vom Lugarten bis zum Beierheimer Wäldchen ein **Sonnenschirm** verlohren. Der redliche Finder wird gebeten, solchen gegen Belohnung auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gefunden.

* Vor einigen Tagen wurde eine **Stickerlei** gefunden. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 27 im zweiten Stock.

Hausverkauf.

3.2. Ein gut erhaltenes, sehr einträgliches Haus in der Langenstraße mit entsprechenden Räumlichkeiten für gewerbliche Geschäfte ist zu verkaufen. Näheres bei **F. Zachmann**, innerer Zirkel Nr. 10.

Karlsruhe. Hausverkauf.

Ein solid gebautes Haus in frequenter Lage, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, ist aus freier Hand billig zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt täglich von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 3 — 4 Uhr **Adolph Goldschmidt**, Jähringerstraße Nr. 79.

Verkaufsanzeigen.

* Ein älterer **Sekretär** wird wegen Mangel an Platz billig verkauft: neue Waldstraße Nr. 85 im Hintergebäude.

* Langestraße Nr. 35 werden 1 nußbaumer Kasten, 1 Kanapee, 1 Waschtisch, verschiedene Tische, 3 Strohhühle, 1 Spigenbrett, 1 Küchenschrank mit gleichem Schaf und sonstiger Hausrath, alles in sehr gutem Zustand, sogleich verkauft.

* Waldhornstraße Nr. 35 sind sechs Stück **Bänke**, für eine Gartenwirtschaft oder sonstigen Gebrauch geeignet, sowie auch alle Gattungen **Möbel**, um aufzuräumen, billig zu verkaufen.

Für Schlosser.

* Es sind ungefähr 12 Duzend Schlüssel, Haus- und Zimmerschlüssel, sowie Messing-Thürdrücker und Ofenröhre zu verkaufen. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

* Eine noch ziemlich neue **Sobelbank** steht um billigen Preis zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* 2.1. Zwei beinahe noch neue **Damen-Koffer** sind billig zu verkaufen. Näheres Waldhornstraße Nr. 12 im Hinterhaus.

* Bleichstraße Nr. 9 ist ein noch gut erhaltener **Schienenherd** mit Bratosen, wegen Anschaffung eines größeren, billig zu verkaufen.

* Ein gut erhaltener **Schienenherd** sammt Bratosen und Wasserschiff nebst Backsteinen ist billig zu verkaufen: Adlerstraße Nr. 38 im zweiten Stock.

* Ein großes **Rechaud** nebst Rost und zwei Brillen, welches sich zu einem Kochherde eignet, ist zu verkaufen: Langestraße Nr. 215.

Kaufgesuche.

* Ein **Saufopfen** wird zu kaufen gesucht. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 18.

* Ein **Kindewägelchen** wird zu kaufen gesucht. Näheres Langestraße Nr. 157 im Hinterhaus.

Logenplätze zu vergeben.

* Es sind zwei halbe Plätze in einer 1. Rangloge, wie auch 1/2 Platz in einer Parterreloge gerade Tour zu vergeben. Näheres bei Logenbeschließer **Schub**, kleine Herrenstraße Nr. 17.

Anzeige.

* Einige Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können sogleich oder später eintreten. Näheres im Hause des Herrn **H. Daniel Meyer**, Ritterstraße.

Fortbildungscursus und Pensionat Karlsruhe.

Der Unterricht des neuen Schuljahres beginnt am 24. April.

Anmeldungen, sowie sonstige Mittheilungen erbittet nach dem 18. April die Vorsteherin

Mosalie Friedländer,

2.2. Langestraße Nr. 217.

Avis.

Nächsten Samstag den 22. April findet die größere Uebungsstunde im Lokale des **weissen Löwen** statt. Anfang 8 Uhr.

Karl Zeis, Tanzlehrer.

Privat-Bekanntmachungen.

Mineralwasser,

als: Selterser, Emser, Friedrichshaller, Rippoldsauer und Griesbacher, ist in frischer Füllung eingetroffen bei

C. Däschner.

3.1. **C. Arleth,**
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 empfiehlt frischen
 ächt russ. Kaviar, ger. Rheinlachs, Bü-
 dinge zum Robessen, mar. Heringe, marin.
 russ. Sardellen, Sardines in Del, Mal-
 roulade 2c. und
 vorzügl. Münchner Lagerbier v. Spaten,
 Exportbier v. Pischorr,
 engl. Porter und Ale.
 NB. Das Lagerbier in Flaschen, wie in
 Orig.-Fass sehr billig.

Auf heute und morgen
 frisch gewässerte Stockfische
 empfiehlt

J. Schnappinger,
 Adlerstraße Nr. 13.

Bamberger Zwetfchen,
 sehr süß, zu 8 fr. per Pfund, gerollte Gerste
 und Meis zu 8, 10 und 12 fr., Kernengries,
 Sago, ächten Tapioka, Arrow-Root, ächte
 neap. Amalfi-Maccaroni, Puder, feinstes Kunst-
 mehl, grüne Kerne, kleine weiße Bohnen,
 Linsen und Erbsen zu 4 fr. per Pfund, ge-
 brochene Erbsen zu 6 fr., geschälte Golderb-
 sen zu 8 fr. und Eiermudeln, letztere bei Kisten
 von 25 Pfund zu 16 fl. per Centner.

Louis Steurer,
 am Spitalplatz.

Schweizer Kräuter-Zucker,
 von dem ächten schwarz-braunen, ist die
 erwartete Sendung eingetroffen.

2.2. **W. C. Born.**

Münchner Bier,
 sehr saftigen Emmenthaler Käse und zum
 Streichen weichen Backsteinkäse empfiehlt
C. W. Bayer,
 Langestraße Nr. 36.

Münchner Spatenbräu
 empfiehlt
C. Däschner.

Fromage de Brie,
 Bondons, Büdinger zum Robessen, west-
 phäl. Schinken, neuen, per Pfund
 zu 28 fr. im Ganzen,
 sowie

Münchner Spatenbräu
 en gros und in Flaschen
 empfiehlt

J. Schnappinger,
 Adlerstraße Nr. 13.

4.2
Katholische Gebetbücher.
 Ein neues reiches Assortiment von
 katholischen Gebetbüchern, in Leder
 mit Vergoldung von 21 kr. an pr.
 Stück bis zu den feinsten empfiehlt
Louis Döring.

2.2. **Malaga,**
 ächten alten, in vorzüglicher Güte bei
W. C. Born.

6.6. **Zahn-Ritt**
 zum Selbstfüllen (Blombiren) der Zähne
 à 24 fr. per Flacon empfiehlt
Stuttgart. Nikolaus Bäcké.
 Karlsruhe bei F. K. Weißbrod.

**Passementerie und
 Perlbesatz,**

das Neueste, bei
 2.1. **Ferd. Strauß,**
 Kronenstraße Nr. 26.

2.2. **K ä s.**
 Feinst 1^{ma} Emmenthaler, Backstein- (weichen)
 und Renchner Rahmkäs empfiehlt
W. C. Born.

Empfehlung.
 * Unterzeichneter empfiehlt sich in **Repa-
 raturen,** sowie im **Aufpolieren** von
Möbeln und verspricht schnelle und pünk-
 tliche Bedienung.
Chr. Hilß, Schreiner,
 Ruppurrerstraße Nr. 11.

2.1. **Ziehung am 1. Mai:**
Stadt Neuschäteler 10 Frcs.-Loose,
 niedrigster Treffer, mit dem jedes Loos gezogen
 wird, 11 Frcs.,
 höchster Treffer 35,000 Frcs.

Ziehung am 15. Mai:
Ansbach-Gunzenhauser 7 fl.-Loose,
 niedrigster Treffer 8 fl.,
 höchster Treffer 18,000 fl.,
 Loose sind zum Tageskurse bei mir zu
 haben.
Louis Steurer, am Spitalplatz.

Todesanzeige.
 Theilnehmenden Freunden und Verwandten
 theilen wir die traurige Nachricht mit, daß
 heute früh unser lieber Mann, Bruder und
 Schwager, Christoph Rüttinger, nach län-
 gerem Leiden in ein besseres Jenseits abge-
 rufen wurde, und bitten um stille Theilnahme.
 Die Beerdigung findet Freitag Morgens 9
 Uhr statt.
 Karlsruhe, den 19. April 1865.
 Die trauernde Wittwe:
Elisabeth Rüttinger
 nebst Verwandten.

2.1. **Ruhrkohlen.**

Von zweien in den nächsten Tagen direkt von der Ruhr in Wagan
 für mich eintreffenden Schiffen empfehle ich bestes Fettschrot und vorzügliche
 Schmiedekohlen zu billigsten Preisen.
Adolf Winter, in Mühlburg.
 Gefällige Aufträge für Karlsruhe nehmen entgegen:
 Herren **A. Winter & Sohn,** am Marktplatz,
 Herr **K. Stumpf,** Amalienstraße Nr. 11,
 Herr **L. Steurer,** am Spitalplatz.

Todesanzeige.
 Verwandten und Freunden haben wir
 die schmerzliche Nachricht mitzutheilen, daß
 unser lieber Gatte und Vater, Sohn und
 Bruder, der Postpraktikant Ludwig Sul-
 zer, nach langen und schweren Leiden am
 18. d. M., Nachmittags 2 Uhr, verschie-
 den ist. Um stille Theilnahme bitten
 Karlsruhe, den 19. April 1865.
 Die trauernden Hinterbliebenen.

Todesanzeige.
 * Freunden und Bekannten gebe ich die
 traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen
 gefallen hat, meinen theuern Gatten, Georg
 Weiß, Bierbrauer, gestern Mittag 4 Uhr in
 ein besseres Jenseits abzurufen, und bitte um
 stille Theilnahme.
 Karlsruhe, den 19. April 1865.
Henriette Weiß Wittwe.
 Die Beerdigung findet Donnerstag den 20.
 d. M., Nachmittags 2 Uhr, statt.

Dankagung.
 Herzlichen Dank allen den edeln Menschen-
 freunden, die sich meines nun in Gott ruhenden
 Neffen Karl Mez während seines fünf-
 wöchentlichen Schmerzenslagers so liebevoll an-
 genommen haben, auch seiner Mutter als
 Wittwe durch Liebesgaben ihren Kummer er-
 leichterten; Dank seinem Lehrer und Mitschülern,
 auch den Confirmanden, denen er zugetheilt,
 für das ehrenvolle Leichenbegängnis, welches
 sie anordneten.
 Der liebe Gott belohne sie Alle dafür!
 Im Namen seiner tiefgebeugten Mutter und
 Schwester:
W. Mez, Hofmaler.

Dankagung.
 * Freunden und Bekannten, welche meine
 nun in Gott ruhende Mutter zu ihrer letzten
 Ruhestätte begleiteten, sowie für die liebevolle
 Theilnahme sage ich meinen herzlichsten Dank.
 Karlsruhe, den 20. April 1865.
Heinrich Schwindt.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

16. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	27" 11"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 19	28" —"	D	"
6 " Abds.	+ 18	28" —"	"	"
17. April				
6 U. Morg.	+ 8	27" 11"	D	hell
12 " Mitt.	+ 20	28" —"	"	"
6 " Abds.	+ 17	28" —"	"	"

Bürger-Verein.

Montag den 24. April d. J.
von 8 - 1 Uhr Tanzunterhaltung.
32. Das Comite.



**Schützengesellschaft.
Generalversammlung**

Samstag den 29. April (statt Montag
den 24. April), Abends 7 Uhr, im Gasthaus
zum weißen Bären.

Tagesordnung.

- Rechnungsablage.
 - Ergänzungswahl des Verwaltungsraths.
 - Erwerbung eines neuen Schießplatzes.
- Wir bitten unsere Mitglieder um zahlreiches
Erscheinen. Karlsruhe, den 15. April 1865.

3.1. Der Verwaltungsrath.

Dankfagung.

Für die Familie des Herrendieners Fr.
Bier sind seit letzter Veröffentlichung weiter
eingegangen: bei **W. Frey:** von Hofkonditor
Mishaupt 1 fl. 45 fr.; Porzellanmaler Höd
1 fl. 10 fr.; S. 30 fr. Zusammen 3 fl. 25 fr.
Im Kontor d. Tagblattes:
Ungenannt 30 fr.; Albert 1 fl.;
Ungenannt 30 fr.; H. 1 fl.; A.
und S. 2 fl.; R. Fr. 1 fl.; Ung.
30 fr. Zusammen 6 fl. 30 fr.
Dazu Summe der Gaben laut
Tagblatt Nr. 99. 18 fl. 15 fr.

Im Ganzen 28 fl. 10 fr.

Wofür im Namen der Familie hiemit ge-
dankt wird.

Karlsruhe, den 19. April 1865.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 20. April. II. Quart. 55. Abon-
nementsvorstellung. **Phigenia in Tau-
ris.** Große Oper in 4 Akten, aus dem Fran-
zösischen des Guichard; Musik vom Ritter Gluck.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Freitag den 21. April. II. Quart. 56. Abon-
nementsvorstellung. **Die Waife aus Lo-
wood.** Schauspiel in 2 Abtheilungen und
4 Akten, mit freier Benutzung des Romans
von Currer Bell, von Charl. Birch-Pfeiffer.

Sonntag den 23. April. Mit allgemein auf-
gehobenem Abonnement. Zum Erstenmale wie-
derholt: **Der Feensee.** Große Oper mit
Ballet in 5 Akten, von Auber.

Esterbfalls-Anzeige.

- 17. April. Karl Weg, alt 14 Jahre 9 Monate 5
Tage, Vater f. Tagelöhner Weg.
- 18. " Georg Weiß, Bierbrauer, ein Ehemann,
alt 37 Jahre.
- 18. " Julius Hoffmann, Oberrechnungsrath, ein
Ehemann, alt 54 Jahre.
- 18. " Valentin, alt 3 Monate 18 Tage, Vater
Deftonom Beierle von Würth.
- 19. " Karl, alt 1 Jahr 11 Tage, Vater Metall-
dreher Mayer.
- 19. " Christoph Rüttinger, Fabrikfchreiner, ein
Ehemann, alt 29 Jahre.
- 19. " Joseph, alt 5 Monate 22 Tage, Vater
Fabrikfchmied Hog.

Pariser Blumen

in großer Auswahl

bei **C. Th. Bohn,**

4.3. **Bandhandlung, Langestraße Nr. 141.**

Zur Aufbewahrung aller Arten **Velz- und Woll-
waaren** über den Sommer empfiehlt sich bestens

H. Stütz, Kürschner,

2.1. Langestraße Nr. 54.

3.1. **Eiserne Kochherde.**

Unterzeichneter empfiehlt solche in jeder Größe und
sichert unter Garantie auch möglichst billige Preise zu.

Karl Weylöhner,

Langestraße Nr. 156.

3.3. **Eiserne Kochherde.**

Die Unterzeichneten empfehlen sich im Anfertigen von eisernen
Kochherden für Holz- und Steinkohlenfeuerung zu billigen Preisen.
Es stehen mehrere Sorten zur gefälligen Einsicht bereit.

Bender & Schurr,

Durlacherthorstraße Nr. 31.

Großes Möbel- und Spiegel-Magazin

von

6.2. **D. Ellstätter & Sohn,**
innerer Zirkel Nr. 18.

Dasselbe umfaßt eine reiche Auswahl von **Möbeln** in **Rußbaum** und
Mahagoni, sowie von **Spiegeln** in **Holz- und Goldrahmen** und allen
andern Gegenständen, die zur Completirung von Ameublements dienen.

Die Preise sind stets auf's Billigste berechnet.

3.1. Wir zeigen hierdurch an, daß wir gegenwärtig einige Schiffsladungen
ächte Ruhrer Fettschrot und Ruhrer Flammkohlen in Maxau im Ausladen haben
und halten wir solche direkt aus dem Schiffe geladen bestens empfohlen. Wir
bemerken dabei, daß wir die Ruhrkohlen nicht sortiren und solche mit den Stücken,
wie sie die Grube gibt, zu jeder Zeit liefern. Zugleich halten wir unser Saar-
kohlenlager, das stets completirt ist, zur gefälligen Abnahme empfohlen.

Birnbacher, Kunz & Comp.,

in Freiburg i. B. und Maxau.

**Ziegen-Molken-Anstalt
im Grünen Hof.**

Unterzeichnete machen den Herren Aerzten und den resp. Einwohnern von
Karlsruhe die ergebnste Anzeige, daß die seit vielen Jahren berühmten und in
sehr vielen Krankheiten heilsamen Molken von Ziegen, welche in der Nähe des
Hubbades, auf dem Gebirgsrücken Dmerskopf eine vortreflich gute Waide haben,
vom 4. Mai an im Grünen Hof von 6 bis 8 Uhr Morgens warm, sorgfältig
und reinlich zubereitet, abgegeben werden.

Gebrüder Koller,

aus dem Kanton Appenzell.

3.1.

Eine große Parthie $\frac{6}{4}$ breite Cattune, wasch- und lufttucht, die Elle à 14 Kreuzer,

empfehlen

L. S. Léon Söhne.

3.2.

Anzeige und Empfehlung.

Den Verehrern meiner Weinprodukte mache ich hiermit bekannt, daß Herr **Wilhelm Frey** in **Karlsruhe** den Alleinverkauf derselben für das **Großherzogthum Baden** seit mehreren Jahren auf eigene Rechnung übernommen hat; geneigte Aufträge wollen daher demselben direkt gegeben werden.

Baron Sarget,
Eigenthümer des Château la rose bei Bordeaux.

Nach vorstehender Anzeige empfehle ich mein Lager von Château la rose-Weinen aus dem Besitz des Herrn Baron Sarget, sowie auch Wachsthum aus anderen Geländen Bordeaux als: St. Julien, Margaux, Lafitte.

Wilhelm Frey,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Gartengeräthschaften

sowie
Schmied- u. gußeiserne Gartenmöbel

sind stets in reichster Auswahl vorräthig und werden billigt abgegeben bei

Heinrich Lange,
26 Herrenstraße.

Selterser und Sodawasser, Limonade Gazeuse, sowie alle übrigen **Kurwasser** empfiehlt die Anstalt für künstliche Mineralwasser von

Wilh. Friedrich,

6.1. **Jähringerstraße Nr. 81, neben der Töchterschule.**

3.3.

Mehrer Steinkohlen

von ganz ächter und frischer Qualität, aus bestem **Schmiedegries** und vorzüglichem **Fettschrot** bestehend, sind so eben wieder für mich in **Maxau** eingetroffen und werden bis zum **22. d. M. direkt ab Schiff** (in Wagenladungen entsprechend billiger), sowie auch fortwährend auf meinen **Niederlagen hier und in Maxau äußerst billig** verkauft von

Wilh. Werntgen,

vor dem **Ettlinger**, resp. **Karlsthor**.

NB. **Gefällige Aufträge** für mich nehmen auch entgegen:

Herr **Frz. X. Weißbrod**, Kaufmann, **Kreuzstraße Nr. 12.**

Herr **K. Friedr. Rupp**, Kaufmann, **Waldstraße Nr. 91.**

3.1.

Arbeiterbildungsverein.

Diejenigen Mitglieder und Freunde des Vereins, welche zu der bevorstehenden **Auspielung** Arbeiten oder Gaben zu liefern beabsichtigen, werden, da die **Ausstellung** in Kürze statt haben wird, höflichst gebeten, die **Gegenstände** längstens bis zum **26. d. M.** abzugeben.

Karlsruhe, den 18. April 1865.

Der Vorstand.

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 20. April. Kleine Kirche, Vormittags 9 Uhr: Hr. Stadtpfarrer **Bittel**.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der **Edr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung.

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Dornstädter Hof. Weil, Kfm. v. Saarbrücken.
Schein. Kfm. v. Grefeld. Weil u. Hofmann, Kaufm.
v. Zürich. Frank v. Heidelberg. Straub, Ingenieur
v. Offenburg.

Deutscher Hof. Hader v. Stuttgart. Weikel,
Kfm. v. Offenburg. Rothweiler, Kaufm. von Basel.
Kraul. Schnabel u. Kraul. Nohsman v. Waiblingen.
Englischer Hof. Matthies, Kfm. v. Straßburg.
Gharsonowsky v. Heidelberg. Rudemann v. Stockholm.
Frau v. der Höden v. Bruchsal. Krl. v. der Höden
v. Mannheim v. Apres v. Bruchsal. Drangine,
General u. Frau v. Sourowkine m. Kam. a. Rußland.
Graf Normann v. Baden. Lüders, Kfm. v. Dessau.
Rameil, Kfm. v. München.

Erbsprinzen. Gänbrosse, Kaufm. v. Frankfurt.
Mung von Colmar. Gräfin Disenstess m. Kam. von
Baden. Schleg, Kfm. v. Gotha. Auler, Fabr. von
Pforzheim. Hinteradt, Amtmann, Frau v. Müllhops
u. Frau v. Plessen von Baden. Maw von London.
Haywood von Wight. Noar mit Frau von Paris.
Schmidt, Oberbürgermeister u. Erhardt, Fabrik. von
Pforzheim. Goldschmidt, Kfm. v. Freiburg.

Goldener Adler. Etard, Kfm. v. Heidelberg.
Unzer, Geometer v. Auenheim. Müller v. Freiburg.
Gurviller, Kaufm. m. Frau v. Heidelberg. Rohmann
u. Madler v. Würzburg. Wenzler, Kfm. v. Frankfurt.
Goldener Karwein. Hofmann, Bürgermeister
v. Giffenheim. Hinkel, Senator v. Bremen.

Goldener Löwe. Kley, Kaufm. v. Dettingen.
Kley, Fabr. v. Fabr. Kley von Stuttgart. Weiger,
Kfm. v. Colmar. Mayer, Fabr. v. Offenburg.

Grüner Hof. Lenz u. Buck, Kfm. v. Pforzheim.
Kaufmann, Kfm. v. Stuttgart. Piquet v. Mühlheim a. R.
Laud. Fabr. v. Freiburg. Sprösser, Prof. v. Wein-
heim. Keller. Ina. v. München. Milani, Kfm. von
Frankfurt. Kchenbach v. Baden. Bergmann, Chemik.
v. Effen.

Hôtel Große. Stern, Kfm. v. Ulzen. Bodens-
schos, Kfm. v. Nürnberg. Stein, Kaufm. v. Wien.
Malsch, Kfm. v. München. Däse, Kfm. v. Berlin.
Kessel, Offizier m. Frau von Frankfurt. Senfath,
Fabr. v. Gernsbach.

Prinz Max. Winterlein, Kfm. v. Cheaur de fonds.
Amann, Kreisgerichtsrath von Willingen. Reichler,
Kfm. v. Pforzheim. Bron, Kaufm. v. Mannheim.
Bader v. Paris. Dittler v. Pforzheim. Westermann,
Kfm. v. Hamburg.

Römischer Kaiser. Groß, Greffier u. Trauth,
Assessor v. Gandel. Zeuner, Bergroth von Dresden.
Stimler, Kaufm. von Barmen. v. Würth v. Bonn.
Schrempf, Kfm. v. Danzig. Bollinger, Kfm. v. Bern.
Körner, Kfm. v. Elberfeld.

Rothes Haus. Linkenbach, Kaufm. v. Mainz.
Danneberg, Lithograph m. Frau v. Etüblingen. Korn,
Kfm. v. Pforzheim.

Stadt Straßburg. Comertell, Wernet, Kfm. und
Fochel v. Stuttgart. Kunz v. Landau. Tempelmann,
Fabr. v. Molsheim.

Waldhorn. Gornie, Kfm. v. Murtten. Giffäcker,
Wirth v. Langenargen. Hildenbrand, Kfm. v. Stodach.
Zeliska, Kfm. v. Wien. Sackl, Kfm. v. Straßburg.
Weißer Bär. Döhinger, Lehrer von Westlich.
Küchlen, Lehrer v. St. Georgen. Amann v. Freiburg.
Rischer, Ing. v. Mannheim. Kehler, Ing. v. Frankfurt.
Lutter, Ing. v. Offenburg. Landherr v. Heidelberg.
Mehger, Bürgermeister v. Altnau. Dörsch, Bürger-
meister v. Lampenbau. Geuner, Kaufm. von Bern.

In Privathäusern.

Bei Hofbuchspanner **König Wittwe: König, Kfm.**
m. Frau v. Landau.